



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0676/5052950
E-Mail: gemeinde@kaisers.triol.gv.at
Webmail: www.kaisers-lechtal.at

Kaisers, 07.02.2022

PROTOKOLL

über die 33. öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, 04.02.2022 im Gemeindeamt Kaisers

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, GV Karl Lorenz, GR Walter Walch, GR Florian Moll, GR Maria Lorenz,
GR Helmut Lorenz;

Entschuldigt: BGM-Stv. Markus Lorenz, GV Hannes Walch, GR Susanne Hummel;

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BGM Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Bgm. Norbert Lorenz bedankt sich beim Katholischen Familienverband, besonders bei Maria Lorenz, sowie jenen Damen die das ganze Jahr über die Kirche von Kaisers schmücken. Weiters bringt der BGM dankende Worte an die Mitglieder des Überprüfungsausschuss sowie den Mitgliedern der Lawinenkommission für ihr Tun zum Ausdruck. Ferner dankt BGM Norbert Lorenz Vize-Bgm. Markus Lorenz für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz bei der Betreuung des Kraftwerkes, die Realisierung der Fernstarteinrichtung beim Kraftwerk und der Renovierung der Jagdhütte im Kaisertal.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls vom 21.10.2021

Das Protokoll der 32. Gemeinderatssitzung vom 21.10.2021 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag 2022

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2022 der Gemeinde Kaisers wurde in der Zeit vom 17.01.2022 bis 02.02.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwände zum Voranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister erläutert den Gemeinderäten die wichtigsten Positionen. (Wildbach- und Lawinenverbauung – Bestandspflege Schutzwald – Schneeschub Roberta Haus – Schneeschub

„Stöck“ Weilerboden). Er erläutert die offenen Posten der laufenden Kredite sowie den derzeitigen Projektstatus des LWL-Ausbaus. Die Bundesförderung (28% der anrechenbaren Kosten, wo die Gemeinde mit einem Darlehen in Vorleistung ging und der Bund jährlich zweimal das Annuitätendarlehen refundiert, sei noch ausständig. Die Investition von € 30.000,00 Renovierung Gemeindewohnung war im Jahr 2021 nicht budgetiert.

Lorenz Karl fragt nach warum die Renovierung der Pfarrwohnung nicht im Voranschlag 2022 enthalten sei? Bgm. Norbert Lorenz erklärt, dass im Falle einer Sanierung der Pfarrwohnung um eine "außergewöhnliche Bedarfszuweisung" für das Jahr 2022 beim Land angesucht werde, sobald die Angebote vorliegen. Dies wurde mit der BH Reutte, Abteilung Gemeinden vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag wie vorgetragen für das Haushaltsjahr 2022 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2026 wie folgt:

| |
|---|
| <p>Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p> |
|---|

Folgende Bedarfszuweisungen für das Jahr 2022 wurden genehmigt:

- € 15.000,00 Infrastrukturmaßnahmen (Sanierung Jagdhütte)
- € 10.000,00 Schlagwaldbrücke Almajurtal
- € 20.000,00 Infrastrukturprogramm (Jagdhütte)
- € 54.000,00 jährlich bis 2024 Infrastrukturprogramm (bisher € 20.000,00 gestellt 2021 für Straßenbeleuchtung)
- € 20.000,00 Bergrettungsauto Steeg – Kaisers
- € 12.000,00 Sicherheitstechnische Arbeiten Hängebrücke
- € 75.000,00 Wildbach- und Lawinenverbauung
- € 150.000,00 Haushaltsausgleich

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Kauf des Vermögens des eingetragenen Vereines „Schützengilde Kaisers“ (Gst. Nr. .168 mit 29 m², und sämtlicher Rechte des Überschießens laut Grundbuch Einlagezahl 78, Katastralgemeinde 86020 Kaisers)

Der Bürgermeister berichtet, dass die Schützengilde Kaisers nach wie vor **rechtlich existent ist**.

Er präsentiert dem Gemeinderat einen aktuellen "Vereinsregisterauszug zum Stichtag 30.11.2021 von der BH-Reutte. (ZVR_Zahl: 207197161)

Die Schützengilde Kaisers wurde am 18. April 2005 wieder ins Leben gerufen. Derzeitiger Oberschützenmeister ist Moll Hanspeter. Die Grundstücksparzelle .168 im Ausmaß von 29m² ist im Eigentum der Schützengilde. Für die Umsetzung des Wohnbauprojektes „Wohnanlage Kaisers“ ist eine "Bereinigung" mit diesem kleinen Grundstück notwendig. Nach Rücksprache mit Arch. DI Thomas Sailer kann die Gemeinde bzw. die Schützengilde frei wählen, ob die 29 m² von der Wohnbaugesellschaft direkt erworben werden, oder ob die Gemeinde als Käufer auftritt und dann die Fläche an die Wohnbaugesellschaft weiter veräußert. Taktisch gesehen wäre es klüger die Fläche direkt an die Wohnbaugesellschaft zu verkaufen, um Zeit zu sparen.

Der Gemeinderat beschließt, dass die **Gemeinde Kaisers** das Grundstück der Schützengilde Kaisers (.168 landwirtschaftlich genutzte Grundfläche und die im Grundbuch eingetragenen Überschussrechte) zu einem Preis von € **150,00 erwirbt**. Ein Verkaufspreis von € 5,00/m² wurde bei der Vollversammlung der Schützengilde Kaisers am 02.02.2022 vereinbart. Karl Lorenz schlägt als Schriftführer der Schützengilde Kaisers vor, den Erlös für soziale Zwecke zu spenden.

| |
|---|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen |
|---|

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Grundstücksteilung der Parzelle 462/3 und 1059/2 (Mulde oberhalb des Bauhofes) laut Teilungsentwurf 2 von Geo-Gem 3527/21 Katastralgemeinde: 86020 Kaisers, vom 13.12.2021

Der Bürgermeister informiert über die Grundstücksteilung der Parzelle 462/3 und 1059/2 laut Teilungsentwurf 2 von Geo-Gem 3527/21. Der Gemeinderat ist sich einig, dass nicht die ganze Parzelle umgewidmet werden soll, sondern nur jener Teil, auf dem die Wohnanlage Kaisers entstehen soll.

Der Gemeinderat beschließt, den Teilungsentwurf wie vorgestellt anzunehmen, damit das Projekt weiter wachsen kann.

| |
|---|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 Enthaltung |
|---|

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung der neu gebildeten Teilfläche (462 neu) von Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“ laut Teilungsentwurf 2 Grst.Nr. 462/3 und 1059/2 vom 13.12.2021 von Geo-Gem ZTG OG.

Der Gemeinderat beschließt die Widmung der neu gebildeten Teilfläche (462 neu) von Freiland in „Landwirtschaftliches Mischgebiet“.

| |
|---|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen |
|---|

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Mitgliedschaft im Verein REA – für die EU-Förderungsperiode 2023 – 2027 im Rahmen der LEADER/CLLD-Region Bewerbung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Mitgliedschaft im Verein Regionalentwicklung Außerfern – REA/LAG Außerfern, für die EU-Förderperiode 2023 – 2027 (Ausfinanzierung bis 2030) im Rahmen der LEADER/CLLD-Bewerbung.

| |
|---|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen |
|---|

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss, die Pfarrwohnung zu sanieren

Karl Lorenz schlägt vor, ein zukunftsweisendes Gesamtprojekt des Gemeindehauses zu erstellen und in diesem Zuge die Pfarrwohnung zu renovieren. Das gesamte Gemeindehaus ist baufällig. (Außenfassade, Fenster, Dach, Isolierung, barrierefreier Zugang, usw.). In diesem Konzept sollte überlegt werden, wie das Parterre sowie der Keller sinnvoll umgebaut bzw. weiter genutzt werden können. Der Bürgermeister lässt einen Mitarbeiter vom Verein "Energie Tirol" kommen, um einen Energieausweis für das Gemeindehaus zu erstellen. Mit dem Land Tirol - Gemeindeabteilung - wird abgeklärt, welche wärmetechnischen Maßnahmen getroffen werden müssen, um förderungswürdig zu sein. Weiters sollten dann Angebote eingeholt werden, um eine Finanzierung aufzustellen zu können.

Der Gemeinderat beschließt, dass ein **ganzheitliches zukunftsweisendes Konzept** für das Gemeindehaus erarbeitet werden soll. Die Sanierung der Pfarrwohnung wird ein Teilschritt von mehreren Bauabschnitten sein.

| |
|---|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen |
|---|

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss „Urnensäulen für den Friedhof Kaisers“ anzuschaffen

Am 24.02.2021 ist ein Ansuchen von Frau Neurauder Veronika bei der Gemeinde Kaisers eingelangt, mit der Bitte den Tagesordnungspunkt „Anschaffung von Urnensäulen für den Friedhof Kaisers“ aufzunehmen. Die Gemeinde Kaisers ist dafür, dass die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger **individuelle Urnensäulen** im Friedhof Kaisers aufstellen dürfen.

Einzelne Personen bzw. Familien suchen sich die Urnensäulen selbst aus und finanzieren diese auch selbst.

Demnächst wird ein Informationsschreiben an alle Gemeindebürgerinnen und Bürger versandt.

| |
|--|
| Beschluss: 6 JA Stimmen 0 NEIN Stimme |
|--|

Zu Punkt 9:

Infos:

- a) Die Hahnlestal Galerie wird in zwei Bauabschnitten saniert, auch beleuchtet und südseitig erweitert. Der erste Bauabschnitt, Verstärkung der talseitigen Lawinengaleriewand, und Beleuchtung, soll im kommenden Sommer umgesetzt werden. Die Verlängerung der Galerie nach Süden in Richtung Kaisers wird voraussichtlich im Herbst 2023 finalisiert.
- b) Das Flurbereinigungsverfahren, welches auf sämtliche Felder in Kaisers vom "Faldele Hof" bis zur "Oberen Halde", hinunter zum "Lochhaus" und zum "Weiler Boden" erweitert wurde, wird im Frühjahr offiziell in Angriff genommen. Damit werden sämtliche Grundstücke rechtsverbindlich vermessen. Bei Bedarf **können** Parzellen auch fair untereinander getauscht werden.
- c) Bei der Hängebrücke in Kienberg müssen laut brückenbautechnischem Gutachten beim Zaun im Bereich der Widerlager sicherheitstechnische Verbesserungen durchgeführt werden.
- d) Die Schlagwaldbrücke im Almejurtal wird während der Sommermonate saniert.

Zu Punkt 10:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Da Vizebürgermeister Lorenz Markus bei der Gemeinderatssitzung leider nicht anwesend ist, möchte Karl Lorenz das Wort ergreifen und festhalten, dass Markus 24 Jahre lang sehr viel für die Gemeinde Kaisers geleistet hat und ihm auf diesem Wege persönlich dafür danken. Es ist schade, dass Markus seine Tätigkeiten zurücklegt. Lorenz Helmut schließt sich seinen Worten an und dankt Markus ebenfalls für seine geleistete Arbeit über viele Jahre hinweg.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 16.02.2022
abgenommen am: 02.03.2022